

Hoher Arbeitsdruck und prekäre Personalsituation müssen berücksichtigt werden!

Bei der zweiten Verhandlungsrunde zur Erhöhung der Gehälter und Zulagen für alle Kolleginnen und Kollegen im Öffentlichen Dienst trafen die Teams der Dienstgeberseite unter Vizekanzler Werner Kogler sowie Finanzminister Magnus Brunner und der Dienstnehmerseite unter GÖD-Vorsitzendem Ekehard Quin und younion-Vorsitzendem Christian Meidlinger zusammen.

Es wird das Inkrafttreten der Gehaltserhöhung mit 1.1.2024 angestrebt.

Ekehard Quin

Gruber, Deckenbacher, Gabriel, Rauchwarter, Seebauer, Zimmermann, Zöhling

In einer harten und wertschätzenden Diskussion haben wir gegenüber der Dienstgeberseite betont, dass die enorm gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie die immer größer werdenden Belastungen ein nachhaltiges Gehaltsplus erfordern.

Die Verhandlungen werden zeitnah fortgesetzt.

Wir fordern eine Sicherung und Stärkung der Kaufkraft für alle Kolleg:innen!



GÖD

GEWERKSCHAFT
ÖFFENTLICHER
DIENST

**MITEINANDER MEHR
GERECHTIGKEIT**